

Crailsheim

Zum Leserbrief „Keine demokratische Auseinandersetzung mehr“ (HT vom 19. Mai))

Es ist schon bemerkenswert, dass ein ehemaliger Oberbürgermeister der Stadt Crailsheim seine Meinung über die geplante Erweiterung des Steinbruchs Bölgental durch die Firma Hippelein mit einer Lobeshymne über dieselbe beginnt und das als Analyse begreift. Seinem Satz: „Bürgermeister und Gemeinderat sind ausschließlich dem öffentlichen Wohl verpflichtet“ kann ich nur zustimmen.

Meine Altgemeinde Gröningen und auch die jetzige Gesamtgemeinde Satteldorf war und ist eine moderne Gemeinde. Wir haben jetzt andere Zeiten als vor 20 Jahren. In unseren Vorstellungen nimmt eine intakte Umwelt eine größere Priorität ein. Ansässige Firmen, die Mitarbeiter benötigen, können mit einer Landschaft mit großem Erholungswert punkten. Man denke hier an den Fachkräftemangel. Und auch für junge Familien, die sich hier ansiedeln wollen, ist die Umwelt wichtig.

Die Argumente sind ausgetauscht. Hier eine Firma mit einigen Arbeitsplätzen vor Ort. Wobei jeder Arbeitsplatz ohne Zweifel wichtig ist. Dort Hunderte von Mitbürgern, die in einer zerstörten Umwelt, und die wird zerstört, leben müssen.

Um noch einmal auf die Vorwürfe von Herrn Schlenvoigt einzugehen: Es ist nicht in Ordnung, andere Leute wegen ihrer Meinung anzugehen ohne jegliche Beweislage. Gleichgültig, auf welcher Seite sie stehen.

Ich war lange genug im Gremium der Gemeinde Satteldorf, um zu wissen, wie schwierig es ist, eine abweichende Meinung zu vertreten. Es ist Respekt gefragt vor dem anderen. Respekt vor der Schöpfung, die wir alle bewahren müssen.

Waltraud Waldmann, Gröningen

„Es ist Respekt gefragt vor dem anderen“

Quelle:

Publikation	Hohenloher Tagblatt, Crailsheim
Regionalausgabe	Hohenloher Tagblatt
Ausgabe	Nr.128
Datum	Donnerstag, den 07. Juni 2018
Seite	Nr.18
Deep-Link-Referenznummer	IRA-30109664